

Jahreshauptversammlung 2003

Hier nun zum Nachlesen das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2003

Ort der Versammlung:

Gaststätte Hans Mielich, Hans- Mielich- Straße 22, 81543 München

Datum der Versammlung: 29. Januar 2003

Anwesend: 34 Mitglieder von insgesamt 86 Mitgliedern.

Nicht alle Mitglieder waren über die gesamte Zeit der Versammlung anwesend, daher bei den Abstimmungen abweichende Zahlen.

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen.

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung wurde in der Einladung bekanntgegeben.

Die Jahreshauptversammlung ist beschlußfähig.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstandes
3. Vortrag über die sportlichen Aktivitäten der Mitglieder
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bericht und Entlastung des Kassenwarts
6. Wahl des Vorstandes
7. Freie Diskussion – Stellung von Anträgen

zu 1. Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Gäste durch den Vorstand – Robert Klusacek

zu 2. Bericht des Vorstandes – Robert Klusacek zu folgenden Punkten:

Wie jedes Jahr wurde bei bestem Wetter unser Sicherheitstraining am 26./27. Juli 2002 zusammen mit dem Kocheler Gleitschirmclub, erfolgreich durchgeführt. Organisiert von Wolfgang Rupprecht, Kochei am See.

Zum Erste- Hilfe- Seminar im Versammlungsraum des Hans Mielich gelang es uns den in der Szene bekannten Dozenten Georg zu gewinnen, der uns seine Erfahrungen in der Bergrettung, beim Hubschaubereinsatz und in der Notfallmedizin vermitteln konnte.

Abgehalten wurde Rettungswerfen und –packen in der Turnhalle. Dazu kommt von Robert die Aufforderung wer eine Turnhalle kennt oder organisieren kann soll sich bitte darum kümmern, da auch 2003 eine solche Veranstaltung stattfinden soll.

Wie jedes Jahr wurde von Robert auch wieder das Fallschirmspringen in Klatovy organisiert.

Die Mitglieder wurden aufgerufen beim Kassenwart ihre Einzugsermächtigungen, E-Maildaten, Kontodaten, Telefonnummern und Adressen, soweit nötig, zu aktualisieren.

Hier erfolgt nun der Aufruf an alle anwesenden Mitglieder sich zur Wahl für den Vorstand zu stellen.

zu 3. Vortrag von Andreas Rieck zu den sportlichen und Wettbewerbs-Aktivitäten der Mitglieder

Wie an den eingereichten Förderanträgen zu sehen war, wurden von einigen Mitgliedern Sicherheitstrainings außerhalb des Bodenlos absolviert.

Infos zum Bodenlos XC-Cup

Info zum OLC – der DHV bietet ab sofort eine Freeware auf seiner Webseite dafür an.

Die zusammengerechneten Strecken der Mitglieder summierten sich im letzten Jahr auf über 2000 Kilometer! Dies ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr.

Diesjährige Sponsoren des Clubeigenen Wettbewerbs sind die Firmen Advance, Skyward und freeX – vielen Dank an diese Unternehmen!

Hier wurden nun die gesponserten Preise an die sportlich aktiven und erfolgreichen Mitglieder verteilt.

Von Andreas wurden alle Mitglieder ermutigt erstmals oder weiterhin alle Flüge beim OLC einzureichen.

Ein Streckenseminar wurde von Andreas angekündigt. Es ist die Überlegung eine der „Großen“ unseres Sports dafür zu gewinnen. Ein Termin ist noch unklar.

zu 4. Entlastung des Vorstandes

29 Stimmen zur Entlastung, keine Neinstimmen, keine Enthaltungen

zu 5. Bericht und Entlastung des Kassenwarts

Die Kasse wurde in 2002 ordnungsgemäß geführt, wie von Kassenwart Martin Prerovsky berichtet. Die Prüfung der Kasse erfolgte durch Robert Kleinwechter.

28 Stimmen zur Entlastung des Kassenwartes, 1 Stimmenthaltung, keine Neinstimmen

zu 6. Wahl des Vorstandes

Der Wahlausschuß bestand aus Robert Forstner und Hermann Klein

Wahl zum Vorsitzenden – es entfielen von 33 Stimmen 31 auf Robert Klusacek und 2 auf Robert Kleinwechter. Keine Enthaltungen

Wahl zum 1. Stellvertreter – es entfielen von 33 Stimmen 27 auf Andreas Rieck, 2 auf Robert Kleinwechter und 1 Stimme auf Robert Klusacek. Keine Enthaltungen

Wahl zum 2. Stellvertreter – es entfielen von 33 Stimmen 27 auf Robert Kleinwechter, 3 auf Andreas Rieck, 1 auf Robert Klusacek. 2 Enthaltungen

Wahl zum Kassierer: 33 Stimmen für Martin Prerovsky. Keine Enthaltungen.

zu 7. Freie Diskussion – Stellung von Anträgen

Antrag von Andreas Rieck - Verwendung des Sportetats, ohne Förderung des Sicherheitstrainings, im Vorjahr wurden € 400,- dafür vorgesehen, dies soll so bleiben. Also soll die Mittelverwendung wie imVorjahr weitergeführt werden. Angenommen von 30 Mitgliedern, 3 Enthaltungen

Antrag von Uschi - Organisation von Streckentraining, Streckenflugseminar, gesponsert vom Verein, evtl. mit Persönlichkeiten wie BigBird, Bodo Genz, etc. Sinnvoll ist ein verlängertes Wochenende mit mindestens 3 Tagen - großes Interesse ist vorhanden.

Vorschläge für die Obergrenze des Etats - lt. Erfahrungswerten ab € 400,-

Vorschlag von Ingo Wagner - pro Kopf € 5,- oder anderer Betrag grundsätzlich für Förderung von Fortbildung jeglicher Art auszugeben.

Vorschlag von Klaus Wörle über Erhöhung eines Pauschaletats auf € 30,- wurde allgemein abgelehnt.

Allgemein wurde die Meinung vertreten das € 20,- vollkommen ausreichend sind und einen entsprechenden Anreiz zur Fortbildung ausüben.

Antrag von Stefan Seute das die Gemeinnützigkeit in der Förderung herausgehoben wird - daraus resultiert das die Bezuschussung für Sicherheitstrainings getrennt von Förderung von anderweitigen Seminaren gehandelt wird.

Abstimmung über maximale Förderung pro Mitglied für Fortbildung von € 30,- pro Kopf und Jahr - setzt sich zusammen aus € 10,- für allgemeine Fortbildung und € 20,- für Sicherheitstraining.

31 Stimmen für, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

Diskussion über Bergungstraining mit Mitgliedern der Bergwacht, evtl. von Eugen Stiebritz organisiert. Vorgesehen dafür ist ein Vermerk auf der Webseite, als Zeitraum ist der Herbst geplant.

Antrag von Eugen Stiebritz - zu überlegen von den Mitteln die zu Verfügung sind ein Gerät anzuschaffen mit dem am Stammtisch Bilder projiziert werden können. Teilweise würde das Problem entfallen - siehe nächster Vorschlag.

Vorschlag von Thomas Merkl - den Stammtisch in das Nebenzimmer zu verlegen - ist lt. Gaststättenpersonal kein Problem. - Ab nächste Woche probieren wir wie das klappt - Bodenlos Stammtisch im Nebenzimmer, die Ersten die kommen sollen im hinteren Raum Platz nehmen, das Personal schickt dann weitere Stammtischteilnehmer nach hinten. Im Nebenzimmer ist ein TV-Gerät vorhanden, auf dem auch Vereinsvideos und – bilder projiziert werden können.

Eugen Stiebitz macht den Vorschlag das innerhalb des Vereins ein gemeinsames Anfliegen zu organisieren.

Es wurde Ostern dieses Jahr ein Treffen der Bodenlosen am Lago di Molveno vereinbart. Der genaue Termin wird auf der Bodenlos Webseite veröffentlicht. Eugen hat sich bereit erklärt Infos zum Stammtisch mitzubringen und abzuklären ob die Seilbahn zu Ostern fährt.

Vorschlag von Markus Hautb einen SMS- Verteiler einzurichten über den kurzfristig Bodenhandlung in Neubiberg angekündigt wird. Jeder der Interesse hat meldet sich bei Markus Hautb und zahlt eine Pauschale dort ein. Der SMS Verteiler wird auf der Webseite veröffentlicht.

Damit begann der gemütliche Teil des Abends...

Protokollführer: Robert Kleinwechter